



**Kongress in Leipzig**  
25. bis 29. August 2020



Stell dir vor,  
es ist das Jahr

2048

...

**Was** macht das gute Leben für alle aus ?

**Wie** leben wir solidarisch miteinander ?

**Wie** bewegen wir uns fort ?

**Wie** arbeiten wir ?

**Wie** wohnen wir ?

**Wie** ernähren wir uns ?

## Kongress in Leipzig

25. bis 29. August 2020



Mit dem Kongress „**Zukunft für alle**“ eröffnen wir einen Raum, in dem motivierende Vorstellungen für eine demokratische, soziale und umweltgerechte Gesellschaft entwickelt werden können. Lasst uns Ideen für eine bessere Zukunft zusammentragen und Hoffnung stiften, statt uns von drohenden Umweltkatastrophen, Entsolidarisierung und Abschottung entmutigen zu lassen.

Wir wünschen uns eine lebendige Atmosphäre mit inspirierenden Veranstaltungen, die die Sinne und den Geist anregen. Wir wollen über die Zukunft nachdenken, sie spürbar machen und sie gestalten.

Gemeinsam wollen wir **konkrete Utopien** für das **Jahr 2048** entwickeln – Utopien, die an aktuellen Verhältnissen anknüpfen. Die Perspektive auf das Jahr 2048 bietet einen vorstellbaren Horizont und dennoch eine große Zeitspanne für erfolgreiche gesellschaftliche Veränderungsprozesse im Sinne solidarischer Alternativen. Für den Kongress wünschen wir uns Beiträge mit mutigen Utopien – Utopien, in denen Menschen in all ihrer Vielfalt weltweit wertgeschätzt werden und frei und selbstbestimmt leben können; in denen Entscheidungen zum Wohl der Gemeinschaft getroffen werden, um die Bedürfnisse aller Menschen zu erfüllen und eine lebenswerte Umwelt zu erhalten.



Den Weg hin zur Utopie verstehen wir als **Transformation**. Dieser Weg muss als Suchprozess verstanden werden, orientiert daran, Gesellschaften demokratischer, sozial und ökologisch gerechter zu machen. Einreichungen dazu können erste Transformations-schritte beinhalten, Ideen zu spannenden mittel- und längerfris-tigen Transformationsstrategien sind jedoch besonders willkommen. Fragen dafür könnten sein: Welche Rolle spielen Pioniere? Realisieren sie schon eine neue gesellschaftliche Logik – welche? Wie werden Herrschaftsverhältnisse, Diskriminierung und Un-gerechtigkeiten überwunden? Bedarf es eines Wertewandels, um Utopien Wirklichkeit werden zu lassen? Wie können Diskurse und Alltagsroutinen beeinflusst werden? Was passiert mit dem Staat, mit Eigentumsverhältnissen, mit dem Markt?

Kongress in Leipzig  
25. bis 29. August 2020

# Themenstränge, zu denen wir uns Beiträge wünschen:

*Bewegungsfreiheit*  
*Bildung: Schule MACHT Zukunft*  
*Die ganze Arbeit*  
*Die Welt der Beziehungen*  
*Digitalität*  
*Energie*  
*Finanzsystem*  
*Gesellschaftsorganisation*  
*Globale Gerechtigkeit*  
*Landwirtschaft und Ernährung*  
*Mobilität: Bewegung von unten*  
*Solidarisch Wirtschaften*  
*Soziale Garantien*  
*Wohnen*

Kongress in Leipzig  
25. bis 29. August 2020

# Was kann eingereicht werden?

Wir freuen uns über viele **unterschiedliche Formate** wie Diskussionsworkshops, praktische Workshops, Exkursionen, Bewegungsformate, künstlerische Beiträge, Kinderprogramm u.v.m.. Um Raum für neue utopische Vorstellungen zu eröffnen, sind auch Formate wie Traumreisen, Zukunftswerkstätten, Theater, Design Thinking und und und willkommen. Bitte achtet bei der Gestaltung eurer Beiträge darauf, dass die Teilnehmenden aktiv einbezogen werden und auch Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungshintergründen angesprochen werden. Auch prozessorientierte Formate, in denen mit Teilnehmenden etwas entwickelt wird, sind gern gesehen. Dafür stehen auch mehrere Slots (siehe Rahmenbedingungen) zur Verfügung.

## 1.

**Themenstränge:** Beiträge werden zu den Themensträngen (s.o.) eingereicht. Greift deine Einreichung mehrere Themenstränge auf, kannst du das im Einreichtool anklicken. Für alle Beiträge wünschen wir uns, dass Macht- und Herrschaftsverhältnisse berücksichtigt werden und eine oder mehrere Diskriminierungsformen heutiger Gesellschaft mitgedacht werden (Rassismus, Klassismus, Sexismus, Antisemitismus, Homophobie, Ableism etc.). Auch die Auseinandersetzung mit der Beziehung zwischen Mensch und Natur sollte Berücksichtigung finden. Inhaltliche Leerstellen, die nicht von den Themensträngen abgedeckt werden, können gern durch Einreichungen ohne thematische Zuordnung gefüllt werden.

## 2.

**Vernetzung:** Eine umfassende gesellschaftliche Transformation kann nur gelingen, wenn wir Kräfte bündeln und gemeinsam wirken. Daher möchten wir während des gesamten Kongresses dazu anregen, dass sich Menschen aus den unterschiedlichen Bewegungen/Themen über ihre Utopien und Transformationsvorstellungen austauschen. Wir freuen uns über Einreichungen mit solchen Verknüpfungselementen. Diese Vernetzungsveranstaltungen können 3 Stunden dauern und über 2 Slots gehen.

## 3.

**Skills für die Zukunft:** Wir wünschen uns auch Beiträge, die konkrete Fähigkeiten vermitteln, die wichtig für die Transformation sind (z.B. Konsensmoderation, Soziokratie, gewaltfreie Kommunikation, aktivistische Interventionen, bestimmte soziale und emotionale Fähigkeiten). Diese können, aber müssen nicht einem Themenstrang zugeordnet sein.

**Kongress in Leipzig**  
25. bis 29. August 2020

# Rahmen- bedingungen:

Die Veranstaltungen finden in Seminarräumen, auf Wiesen und Zelten statt. Die Dauer der Veranstaltungen liegt bei 1 ½ Stunden (ein Slot), 3 Stunden (zwei Slots) oder 4 ½ Stunden (Tagesveranstaltung). Falls du eine Tagesveranstaltung anbieten möchtest und einen geeigneten Raum außerhalb des Kongressgeländes kennst, würde uns das sehr helfen.

Die Grundsprachen auf dem Kongress sind deutsch und englisch. Veranstaltungen können in anderen Sprachen angeboten werden. Wenn ihr Sprachmittlung für eure Veranstaltung benötigt, gebt das bitte mit an.



# Ablauf und Auswahl- kriterien:

Die Einreichung ist vom **03. April** bis zum **03. Mai 2020** möglich unter: [www.zukunftfueralle.jetzt](http://www.zukunftfueralle.jetzt)

**Auf der Webseite findet ihr Dokumente mit weiteren Informationen für die Einreichung. Lest diese bitte, bevor ihr einen Beitrag einschickt.**

Die Programm AG der Kongressvorbereitung wird die Einreichungen bis Mitte Mai sichten und das Programm zusammenstellen. **Ende Mai melden wir uns bei euch.** Bitte habt Verständnis dafür, dass wir aufgrund der begrenzten Workshopanzahl voraussichtlich nicht allen Vorschlägen zusagen können.

Habt ihr Fragen, dann meldet euch bei: [zfa-programm@riseup.net](mailto:zfa-programm@riseup.net)

# Kongress- und Tagesstruktur:

**Di 25. August 2020    Mi 26. August 2020    Do 27. August 2020    Fr 28. August 2020    Sa 29. August 2020**

	Di 25. August 2020	Mi 26. August 2020	Do 27. August 2020	Fr 28. August 2020	Sa 29. August 2020
	<i>Einführung / Auftakt</i>	<i>Utopie</i>	<i>Utopie / Transformation</i>	<i>Transformation</i>	<i>Loslegen</i>
<b>09.30 - 10.30</b>		Input und Orgapunkte			<b>Abschluss</b>
<b>11.00 - 12.30</b>		Slot 1: Stränge / Workshops / Podien / diverse Formate			
<b>12.30 - 14.00</b>		Mittagspause			
<b>14.00 - 14.30</b>		Bezugsgruppen			<b>Demo</b>
<b>15.00 - 16.30</b>	Einführungs- veranstaltungen Utopie / Analyse & Kritik	Slot 2: Stränge / Workshops / Podien / diverse Formate			
<b>16.30 - 17.00</b>		Kaffeepause			
<b>17.00 - 18.30</b>	Auftakt	Slot 3: Workshops / Vernetzung / Open Spaces			
<b>18.30 - 20.00</b>		Abendessen			
<b>20.00 - 22.00</b>		Großveranstaltung / Abendpodien / Kunst & Kultur			<b>Party</b>